



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG

Tag: 20. Mai 2016, 20:00 Uhr

Ort: GH Federlehner, Frauenstein

Anwesende: Martha Gosch, Sigrun Campregher, Karl Pöllhuber, Dominik und Manuela Aigner, BM Fritz Reinisch, Rudolf Federlehner, Ernst Stigler, Heidi Triml, Hanni Pehböck (bei der Wahl nicht mehr anwesend), Maria Bürgschwentner (bei der Wahl nicht mehr anwesend), Roswitha u. Wilfried Schrutka, Johann u. Elisabeth Stoiber, Veronika Wimmer (ab 21:15 Uhr bei der Wahl anwesend), Renate Weißböck

Die Obmann-Stellvertreterin Martha Gosch eröffnet die Generalversammlung des Vereins Frau'stoa – jo hoit jo um 20:15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Anwesenden, im besonderen Herrn BM Fritz Reinisch. Da Dominik Aigner als Obmann im Jänner dieses Jahres zurückgetreten ist, wird sie den Vorsitz dieser Versammlung übernehmen. Sie weist darauf hin, dass diese Versammlung wegweisend und entscheidend hinsichtlich der Weiterführung des Vereines ist.

BM Fritz Reinisch begrüßt die Anwesenden. Er betont die Wichtigkeit des Vereinslebens generell und im besonderen des Vereins Frau'stoa - jo hoit jo und verweist auf die durchgeführten Projekte und Veranstaltungen. Das Weiterbestehen des Vereines sei wichtig und er sagt seine Unterstützung zu.

Martha Gosch bedankt sich für die Worte und bittet die Anwesenden, sich zum Punkt „**Allfälliges**“ zu äußern:

Dominik Aigner bittet um Protokollierung durch die Gemeinde Molln, dass die zugesicherten € 50.000,00 aus dem Verkauf der Volksschule Frauenstein weiterhin dem Ortsteil Frauenstein zur Schaffung eines öffentlichen Raumes zukommen soll. BM Reinisch bestätigt, dass der Betrag in der Gemeinde als Rücklage geführt und für den Ortsteil Frauenstein reserviert ist.

Marta Gosch erinnert an den morgigen Pflanzentauschmarkt in der Schramau.

Maria Bürgschwentner betont die Wichtigkeit eines Ansprechpartners für die Frauensteiner und deren Anliegen, einer sogenannten Stimme für Frauenstein.

Elisabeth Stoiber möchte über die Möglichkeit der Benützung des Mehrzweckraumes in der alten Schule Bescheid wissen.

Dominik Aigner gibt darüber Auskunft: Die derzeitigen Besitzer stellen bis zu einer anderweitigen Vermietung einen Raum und auch den Fußballplatz bei Bedarf zur Verfügung.

Den **Vereinsaktivitäten-Rückblick** gestaltet Dominik Aigner. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mithilfe bei den diversen Projekten und Veranstaltungen und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Verein weiter geführt wird. Er erklärt die Gründe seines Rücktritts und bietet dem neuen Vorstand seine Hilfe als Ratgeber an.

Der **Kassabericht** wird durch die Kassiererin Manuela Aigner vorgetragen. € 5635,08 Girokonto, € 660,05 Handkassa ergibt ein Gesamtguthaben von € 6295,13 per 20.5.2016.

Rechnungsprüfer Karl Pöllhuber berichtet, dass er die Kassaführung, gemeinsam mit Karl Ketterer am 20.5.2016 überprüft hat und dass diese in Ordnung befunden wurde. Er beantragte die Entlastung des Kassiers, welche anschließend einstimmig mit Handzeichen beschlossen wurde.

Wahl des neuen Vorstandes

Martha Gosch berichtet, dass lediglich ein Wahlvorschlag eingegangen sei. Da die Anwesenden vorgeschlagenen Personen das jeweilige Amt jedoch nicht annehmen wollten und auch keiner der Anwesenden bereit war, das Amt des neuen Obmannes/Obfrau, des Kassiers/Kassiererin und des Schriftführers/in zu bekleiden, schien die Auflösung des Vereines nicht mehr abwendbar.

BM Fritz Reinisch bedauert die Situation und schlägt vor, den Verein vorerst nicht aufzulösen, sondern mit minimalem Aufwand weiter zu führen. Zwei Vorstandssitzungen pro Jahr würden genügen und die Mitgliedsbeiträge könnten ausgesetzt werden.

Martha Gosch bittet in der Folge jeden einzelnen Anwesenden, unter diesen vorgeschlagenen neuen Bedingungen ein Amt zu übernehmen, was zu folgendem Wahlvorschlag führte:

Obfrau: Martha Gosch, Kassiererin: Manuela Aigner, Schriftführerin: Renate Weißböck, Beiräte: Roswitha und Wilfried Schrutka, Dominik Aigner, Rechnungsprüfer: Karl Pöllhuber und Heidi Triml

BM Fritz Reinisch übernimmt in Folge die Wahlleitung und verliert den Wahlvorschlag. Daraufhin wird die Wahl durchgeführt. Die Obfrau und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden getrennt gewählt. Die Wahlvorschläge wurden einstimmig mit jeweils einer Stimmenthaltung angenommen.

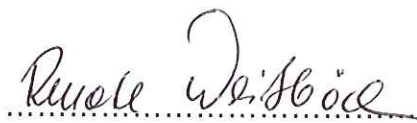
Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen ihr Amt an.

Einstimmig angenommen wurde auch der Vorschlag, 2x/Jahr eine Vorstandssitzung abzuhalten und den Mitgliedsbeitrag auszusetzen.

Die neue Obfrau, Martha Gosch, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Generalversammlung um 21:30 Uhr.



Martha Gosch (Obfrau)



Renate Weißböck (Schriftführerin)